

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Bemerkungen: Zur Topographie dieses Buches	7
1. Zur Biographie rechtsextremer Parteien in Deutschland	13
Rechtsextreme Vorläuferparteien	13
Die parteipolitische Herkunft der Rechtswähler . .	23
2. Demographie.	28
Geschlecht	28
Alter	34
Familienstand	37
Gemeindegröße.	42
3. Wahlgeographie: Aus welchen sozialen und politischen Kontexten kommen die Wähler der Rechtsparteien?	44
Die Landtagswahlen vom 5.4.1992 in Schleswig- Holstein und Baden-Württemberg	46
Berlin, Bremen, Hamburg	56
4. Soziographie I	61
Soziale Stellung und Rechtswahl.	61
<i>Die Wahl der Rechtsparteien in verschiedenen sozialen Gruppen</i>	64
<i>Sozialer Auf- und Abstieg</i>	71
<i>Gefährdung des Arbeitsplatzes</i>	74
Der Einfluß von Kirchen- und Gewerkschafts- bindung	79
<i>Der Einfluß der Konfession</i>	82
<i>Der Einfluß der Gewerkschaftsbindung</i>	87

5. Soziographie II	
Die soziale Zusammensetzung der Anhänger, Wähler und Sympathisanten der Rechtsparteien	93
Anhänger, Wähler und Sympathisanten	93
Der idealtypische Rechtswähler.	105
6. Zur Psychographie der Rechtswähler I:	107
Zum Problemhaushalt der Rechtswähler.	107
Ausländer/Asyl	110
Das Gefühl sozialer Benachteiligung	116
Politikverdrossenheit.	119
Dispositive Zwischenbemerkung	125
Nationalismus und andere Orientierungselemente des Rechtsextremismus	127
7. Zur Psychographie der Rechtswähler II:	
Protest- oder Überzeugungswahl?	136
Wie rechts sind die Wähler der Rechtsparteien? . .	147
8. Fazit und Ausblick	154
Zusammenfassung der wichtigsten Untersuchungsergebnisse.	154
Interpretative Schlußfolgerungen	157
Praktisch-politische Konsequenzen	158
Perspektiven	159
9. Bibliographie: Weiterführende Literatur	164